

IN ZUSAMMENARBEIT:

**Brot  
für die Welt**

Mainz, den 23. Juni 2015

Pressemeldung SPERRFRIST 13:30 Uhr

## **56.000 Schülerinnen und Schüler aus Rheinland-Pfalz schaffen einen „Tag für Afrika“: 173 Schulen unterstützen Aktion Tagwerk**

**Tausende Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz vernetzten sich am bundesweiten Aktionstag „Dein Tag für Afrika“, um durch das gemeinsame Engagement die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Afrika zum Positiven zu verändern**

Auch am 13. Aktionstag der bundesweiten Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“, die in diesem Jahr unter dem Motto „**Vernetzen. Verbinden. Verändern.**“ steht, haben die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit zahlreichen kreativen Job-Ideen und Aktionen wieder einmal unter Beweis gestellt, auf welcher unterschiedlichen Art und Weise man sich hierzulande an einem Tag für Gleichaltrige in Afrika einsetzen kann. In Rheinland-Pfalz – dem Ursprungsland der Kampagne – beteiligten sich in diesem Jahr 56.000 Schülerinnen und Schüler von 173 Schulen am „Tag für Afrika“ und engagierten sich gemeinsam mit Aktion Tagwerk für den guten Zweck. Die Kampagne findet in diesem Jahr bereits zum neunten Mal im gesamten Bundesgebiet statt. In diesem Jahr sind aus ganz Deutschland 181.000 Schülerinnen und Schüler von 618 Schulen dem Aufruf des Vereins Aktion Tagwerk, sich am Tag für Afrika zu beteiligen, gefolgt. Die Organisatoren rechnen für 2015 mit einem Gesamterlös in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro. Mit dem Erlös werden Bildungsprojekte des langjährigen Aktion Tagwerk-Projektpartners Human Help Network in Burundi, der Elfenbeinküste, Ruanda, Südafrika und Uganda sowie ein Projekt des neuen Aktion Tagwerk-Kooperationspartners Brot für die Welt in Ghana unterstützt. 78 Schulen waren in diesem Jahr zum ersten Mal beim „Tag für Afrika“ dabei. In den ersten dreizehn Jahren haben sich mit Aktion Tagwerk bundesweit rund 2,3 Millionen Schülerinnen und Schüler an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beteiligt.

Am Mittag gab **Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz und bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk**, zusammen mit **Nora Weisbrod, Geschäftsführende Vorsitzende des Vereins**, und **Marianne Grosse, Dezernentin für Bauen, Denkmalpflege und**

**Kultur der Landeshauptstadt Mainz**, im Gutenberg-Museum in Mainz die Teilnehmerzahlen und die erste Hochrechnung des Gesamterlöses der Kampagne 2015 bekannt. Vor der Pressekonferenz erwartete alle Anwesenden ein erfrischender Aktionstags-Höhepunkt im Hof des Gutenberg-Museums: Ministerpräsidentin Malu Dreyer verkaufte gemeinsam mit einer Schülerin, die ihren Tagwerk-Job in der Eisdiele „N' Eis – Das Neustadteis“ verrichtete, tagwerk-gelbes Mango-Eis für den guten Zweck.

Die **Wirtschaftsministerin und stellv. Ministerpräsidentin Eveline Lemke** unterstützte am heutigen Aktionstag Schülerinnen im Wildpark Gonsenheim bei ihrem Tagwerk und half dort bei der morgendlichen Tierfütterung. Die **rheinland-pfälzische Finanzministerin Doris Ahnen** engagierte sich bereits zum 13. Mal am „Tag für Afrika“ und arbeitete gemeinsam mit dem **Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz, Michael Ebling**, und zwei Schülern in den Werkstätten für behinderte Menschen in Mainz. **Bildungsministerin Vera Reiß** setzte zusammen mit einer Schülerin bei „Unverpackt Mainz“ ein Zeichen gegen Wegwerfkultur und verkaufte dort unverpackte Lebensmittel an umweltbewusste Kunden. Auch **Umwelt- und Ernährungsministerin Ulrike Höfken** unterstützte das bundesweite Schülerengagement. Gemeinsam mit einem Schüler arbeitete sie im „Möhren Milieu“, einem veganen Café mit nachhaltigem Konzept in Mainz. **Ministerpräsidentin Malu Dreyer** arbeitete am Morgen in der Eisdiele „N' Eis – Das Neustadteis“ und half dort, das tagwerk-gelbe Mango-Eis vorzubereiten, bei dessen Verkauf sie im Vorfeld der Pressekonferenz im Hof des Gutenberg-Museum half. Bereits zum vierten Mal wurde auch im rheinland-pfälzischen Landtag ein „Tag für Afrika“ geschaffen. Die **Fraktionsvorsitzenden von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU** sowie **weitere Landtagsabgeordnete aus Rheinland-Pfalz** beteiligten sich selbst aktiv am Aktionstag, indem sie sich einen „Tagwerk-Job“ suchten und an diesem besonderen Tag gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern für den guten Zweck arbeiteten. Nähere Informationen und eine Übersicht zu den einzelnen Aktivitäten und den verschiedenen Schüler-Jobs in Mainz und Umgebung finden Sie **hier**.

**Ministerpräsidentin Malu Dreyer** sagte am bundesweiten Aktionstag: „Jahr für Jahr motiviert Aktion Tagwerk Tausende von Kindern und Jugendlichen, sich für ihre Altersgenossen in Afrika zu engagieren. Ich freue mich, dass dieses tolle Projekt in Rheinland-Pfalz ins Leben gerufen wurde und in Mainz seine Zentrale hat. Diese großartige Hilfe kommt vor allem dem rheinland-pfälzischen Partnerland Ruanda zugute. Das Motto der diesjährigen Kampagne „Vernetzen. Verbinden. Verändern“ verweist auf die Chance, die die neuen Medien bieten. Junge Menschen hier und in Afrika können miteinander Kontakt aufnehmen, mehr über die Lebenssituation des jeweils anderen erfahren und erkennen, wo Hilfe nötig ist. Für mich als Ministerpräsidentin ist es besonders wichtig, dass Aktion Tagwerk die Partnerschaft von Rheinland-Pfalz und Ruanda schon jungen Menschen bekannt macht, damit sie auch in Zukunft fest verankert bleibt.“

**Nora Weisbrod, Mitbegründerin und Geschäftsführende Vorsitzende von Aktion Tagwerk e.V.**, freute sich über das bundesweite Schülerengagement zum 13. Aktionstag der Kampagne „Dein Tag für Afrika“: „Heute vernetzen sich bundesweit über 181.000 junge Menschen aus 618 Schulen in Deutschland mit Aktion Tagwerk, um gemeinsam ein großes ‚Tagwerk‘ zu schaffen, für mehr Bildung in Afrika“, erklärte Nora Weisbrod. „Es ist die Freiheit jedes Menschen sich zu engagieren. Mit Aktion Tagwerk nehmen sich heute alle, die dabei sind, diese Freiheit. Die jungen ‚Tagwerker‘ geben ihre Zeit und sie machen sich das Engagement für Gleichaltrige in Afrika selbst zur Aufgabe. Sie erleben dabei einen außergewöhnlichen Tag und machen selbst Erfahrungen fürs ganze Leben, wenn sie ihren ‚Tag für Afrika‘ gestalten. Gleichzeitig schaffen sie am heutigen Tag ein Bewusstsein für die Lebensumstände und Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen in Afrika“, sagte Weisbrod in Mainz. Nora Weisbrod dankte allen, die sich in diesem Jahr tatkräftig an dieser Aufgabe beteiligt haben und an vielen Orten in Deutschland einen ‚Tag für Afrika‘ geschaffen haben, den Schülerinnen und Schülern, die aus eigener Kraft mit angepackt haben, den vielen Lehrerinnen und Lehrern, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und Eltern, die dieses junge Engagement gefördert haben. „Ohne diese Unterstützung könnten der Aktionstag und die Kampagne ‚Dein Tag für Afrika‘ nicht gelingen und wäre diese wichtige Hilfe für junge Menschen in Afrika nicht möglich“.

Nora Weisbrod hat den Verein vor 13 Jahren mitgegründet und erklärte heute, worum es auch in Zukunft bei Aktion Tagwerk geht: „Jeder Aktionstag, jedes Schülerengagement ist getragen von dem Bewusstsein, dass wir in einer Welt leben. Wir wissen, wie schwierig das Leben für viele Menschen in vielen Ländern ist. Die große Flucht ist dramatisch, Hunger und Hoffnungslosigkeit zwingen uns zu handeln. Die Unruhen in Burundi beispielsweise treffen vor allem die Kinder. Schulen sind geschlossen und ganze Familien leben in Angst oder fliehen. Ziel unserer Arbeit ist es, Bildung zu ermöglichen und damit ein besseres Leben. Hierfür setzen wir uns bei Aktion Tagwerk Jahr für Jahr ein“.

**Eveline Lemke, Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung und stellvertretende Ministerpräsidentin** unterstützte das große Schülerengagement für Aktion Tagwerk beim diesjährigen Aktionstag „Dein Tag für Afrika“. „Es ist toll, den Tag mal nicht am Schreibtisch zu beginnen, sondern an der frischen Luft“, sagte Ministerin Lemke. „Nicht nur Geld spenden, sondern mitmachen und für öffentliche Aufmerksamkeit für die Situation in Afrika sorgen – das erweitert den Horizont und genau das ist das Gute an Aktion Tagwerk. Die Schülerinnen und Schüler unterstützen Gleichaltrige in verschiedenen Ländern Afrikas, lernen etwas über die Bildungsprojekte dort und können gleichzeitig in interessante Berufe hineinschnuppern.“

**Finanzministerin Doris Ahnen** engagiert sich bereits seit Beginn der Kampagne. Bei ihrem „Tagwerk“ in den Werkstätten für behinderte Menschen in Mainz half sie gemeinsam mit **Oberbürgermeister Michael Ebling** ausgediente Elektrogeräte zu demontieren und Akten zu vernichten. „Kurz vor den Sommerferien ist es für mich schon ein fester Bestandteil, meine

eigentliche Arbeit für eine kurze Zeit gegen einen ‚Tagwerk-Job‘ zu tauschen und mich für die gute Sache einzusetzen. Junge Menschen machen sich am heutigen Aktionstag für Gleichaltrige in Afrika stark. Dieses großartige Engagement von jungen Menschen für junge Menschen möchte ich unbedingt unterstützen. Dass inzwischen bereits die zweite Schülergeneration mit Aktion Tagwerk aufwächst, zeigt, dass die Idee großen Anklang unter jungen Leuten findet“, erklärte Ministerin Ahnen.

Auch **Michael Ebling, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz**, war von Anfang an von der Idee der Kampagne überzeugt: „Nicht nur die Kinder und Jugendlichen in Afrika profitieren vom bundesweiten Aktionstag, sondern auch die Schülerinnen und Schüler in Deutschland, die sich an der Kampagne beteiligen, lernen viel durch ihr eigenes Engagement. Sie machen die positive Erfahrung, dass jeder Einzelne etwas erreichen und verändern kann und das fördert die Solidarität. Es freut mich sehr, mit wie viel Einsatz und Begeisterung die Schülerinnen und Schüler immer wieder mitmachen“, betonte er nach seinem verrichteten Tagwerk.

**Bildungsministerin Vera Reiß** unterstützt Aktion Tagwerk ebenfalls seit Beginn – in diesem Jahr zum ersten Mal in ihrer Funktion als Bildungsministerin und für einen doppelt guten Zweck: für Afrika und gegen Wegwerfkultur: „Dein Tag für Afrika‘ trägt dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler in Deutschland Einblicke ins Berufsleben erhalten und lernen, wie sie selbst etwas bewegen können; die Kinder und Jugendlichen in den Projektländern von Aktion Tagwerk in Afrika erhalten dauerhafte und qualifizierte Bildungsangebote. Mit meinem Tagwerk setze ich gleichzeitig noch ein kleines Zeichen für den bewussten, nachhaltigen Konsum und gegen die unnötige Müllproduktion. Von dem Einsatz für junge Menschen in Afrika profitieren alle. Deshalb tausche ich meine eigentliche Arbeit gerne für einige Zeit mit einem ‚Tagwerk-Job‘ und setze mich für die gute Sache ein“, betonte die Bildungsministerin am Aktionstag.

Auch **Umwelt- und Landwirtschaftsministerin Ulrike Höfken**, die im veganen Café „Möhren Milieu“ gemeinsam mit einer Schülerin mithalf, die veganen Köstlichkeiten für das Mittagsgeschäft vorzubereiten, äußerte sich begeistert zum „Tag für Afrika“ und dem bundesweiten Schülerengagement: „Der Tag für Afrika ist eine großartige Idee, die ich gerne unterstütze. Saisonal, regional oder Bio - das „Möhren Milieu“ mit seinen Speisen ist ein guter Einsatzort für den Aktionstag. Denn das, was wir täglich essen, wirkt sich nicht nur auf unsere Gesundheit und Lebensqualität aus, sondern auch auf Umwelt, Klima sowie die Lebensbedingungen von Menschen in anderen Ländern“, erklärte Umwelt- und Landwirtschaftsministerin Ulrike Höfken.

**Marianne Grosse, Dezernentin für Bauen, Denkmalpflege und Kultur der Landeshauptstadt Mainz**, war sehr erfreut darüber, dass die bundesweite Pressekonferenz von Aktion Tagwerk in diesem Jahr im Gutenberg-Museum der Stadt Mainz veranstaltet wurde. Auch im Druckladen, der museumspädagogischen Abteilung des Gutenberg-Museums, jobbten am Morgen fleißige Tagwerker. An die Schülerinnen gerichtet betonte Grosse bei der Pressekonferenz: „Ihr habt einen

Tag lang im wahrsten Sinne des Wortes ‚Druck gemacht‘ dafür, dass Gleichaltrige in Afrika die Chance haben, an Bildungsprojekten teilzunehmen. Und das trifft doch genau das, was Gutenberg vor mehr als 550 Jahren angekurbelt hat: Zugang zu Wissen und Bildung für immer mehr Menschen, die dadurch die Chance bekommen, ihr Leben, ein besseres Leben, selbst zu gestalten.“ Grosse lobte die Schülerinnen und Schüler für ihren tatkräftigen Einsatz und dankte für das getane „Tagwerk“ im Druckladen.

### **2,3 Millionen Jugendliche haben sich bisher engagiert**

Die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ findet seit 13 Jahren statt. In dieser Zeit haben sich rund 2,3 Millionen junge „Tagwerker“ für Gleichaltrige in Afrika engagiert. Die Idee ist aktuell geblieben: freiwillige Hilfe und persönlicher Einsatz von jungen Menschen in Deutschland für junge Menschen in Afrika. Am Aktionstag erleben Hunderttausende Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland einen außergewöhnlichen Schultag und zeigen, wie wichtig gesellschaftliches Engagement ist. Mit ihrem Tagwerk setzen sie ein Zeichen dafür, dass wir in einer Welt leben. Am heutigen bundesweiten Aktionstag, dem Höhepunkt der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2015, gingen Schülerinnen und Schüler ausnahmsweise nicht zur Schule, sondern tauschten die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz ein. Sie arbeiteten beispielsweise im Museum, jobbten im Kletterpark, schnupperten in das Handwerk des Goldschmieds hinein, waren als Tierpfleger engagiert, halfen in zahlreichen IKEA-Einrichtungshäusern und dm-Drogeriemärkten im gesamten Bundesgebiet aus, leisteten Hilfsdienste im Freundes- und Familienkreis, veranstalteten einen Solidaritätsmarsch „Go for Africa“ oder andere kreative Schulaktionen – vom Kuchenverkauf bis hin zum Benefiz-Fußballturnier war alles dabei. Ihren Lohn spendeten sie für den guten Zweck.

Der Ursprung der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ liegt in Rheinland-Pfalz. Sitz des Bundesbüros von Aktion Tagwerk ist in Mainz. Der nächste bundesweite Aktionstag findet am **Dienstag, den 21. Juni 2016** statt und es ist das Ziel von Aktion Tagwerk auch in Zukunft an vielen Schulen in Deutschland einen „Tag für Afrika“ zu etablieren.

### **Das ist Aktion Tagwerk und die Kampagne „Dein Tag für Afrika“:**

Schülerinnen und Schüler arbeiten einen Tag lang freiwillig in Unternehmen, bei Freunden und Bekannten oder veranstalten sonstige Schulaktionen. Mitmachen können alle Schulformen und Klassenstufen von der 1. bis zur 13. Klasse. Unternehmen und Betriebe unterstützen dieses Engagement, indem sie ihre Türen für Schülerinnen und Schüler öffnen. Gemeinsames Ziel ist es, die Bildungssituation vieler Kinder und Jugendlicher in Afrika zu verbessern. Initiator und Träger der jährlich stattfindenden Kampagne „**Dein Tag für Afrika**“ ist der Verein Aktion Tagwerk, der im November 2014 mit dem **BAMBI** in der Kategorie „Unsere Erde“ ausgezeichnet wurde. Seit der Kampagne 2015 ist Brot für die Welt ([www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)) Kooperationspartner von Aktion Tagwerk. Beide Kooperationspartner wollen zusammen die Bildungsangebote für die teilnehmenden Schulen erweitern. Mit dem Erlös werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche des Aktion Tagwerk-Projektpartners Human Help Network ([www.hhn.org](http://www.hhn.org)) in Burundi,

der Elfenbeinküste, Ruanda, Südafrika und Uganda unterstützt sowie ein Projekt von Brot für die Welt in Ghana. Aktion Tagwerk leistet zudem entwicklungspolitische Bildungsarbeit rund um den Kontinent Afrika für Schulen in Deutschland. **Der nächste bundesweite Aktionstag der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ist am Dienstag, dem 21. Juni 2016. Alle Schulen können sich aber auch noch für die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2015 anmelden,** denn die Schulen haben die Möglichkeit, ihren Aktionstag an einem selbstgewählten Termin im Schuljahr durchzuführen. Anmeldung jederzeit unter: [www.aktion-tagwerk.de](http://www.aktion-tagwerk.de).

**Freiwilliges Soziales Jahr bei Aktion Tagwerk – Jetzt bewerben für ein „Tagwerk-Jahr“ ab dem 1. August 2015 für 12 Monate in Mainz, Bonn oder Berlin**

Bei Aktion Tagwerk arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr, welche die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ Jahr für Jahr im Team planen, vorbereiten und mit organisieren. Dabei arbeiten sie ein Jahr lang eng mit den Schulen zusammen, leisten entwicklungspolitische Bildungsarbeit, halten Vorträge an Schulen und erfahren viel über den Kontinent Afrika und das Leben der Menschen. Sie sammeln wertvolle Erfahrungen in der Büroarbeit und dem Organisationsmanagement. Die Einsatzstellen sind das Bundesbüro von Aktion Tagwerk in Mainz, das Regionalbüro Berlin/Brandenburg in Berlin oder das Regionalbüro Nordrhein-Westfalen in Bonn. Für das Freiwillige Soziale Jahr, das am 1. August 2015 beginnt und 12 Monate dauert, sind noch Stellen frei. Infos zum Bewerben gibt es unter: [www.aktion-tagwerk.de/offene-stellen\\_fsi/](http://www.aktion-tagwerk.de/offene-stellen_fsi/)

**Gerne bietet Aktion Tagwerk Ihnen auf Nachfrage auch Pressefotos von Schülerjobs im Rahmen des Aktionstages an.**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk,  
Esther Nischwitz, 06131 / 90 88 113, [presse@aktion-tagwerk.de](mailto:presse@aktion-tagwerk.de)**

**Weitere Informationen unter [www.aktion-tagwerk.de](http://www.aktion-tagwerk.de)**

**Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten:**

